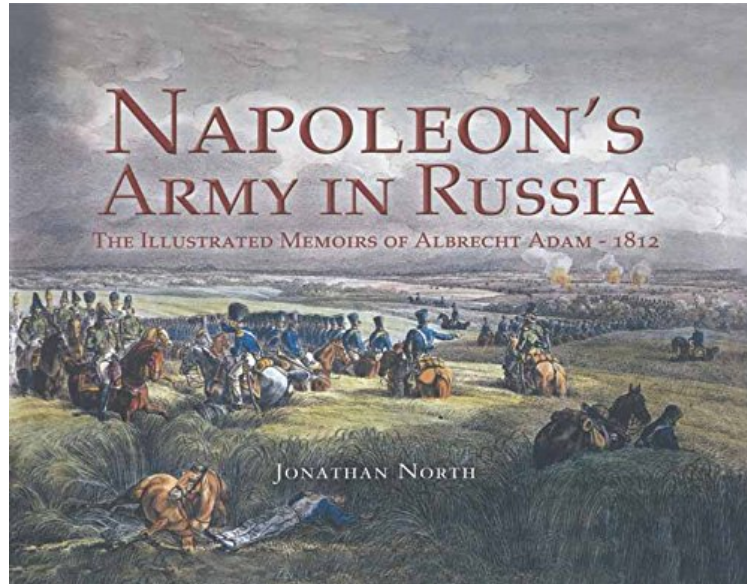


(Download free ebook) Napoleons Army in Russia: The Illustrated Memoirs of Albrecht Adam, 1812

Napoleons Army in Russia: The Illustrated Memoirs of Albrecht Adam, 1812

Von Jonathan North

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1161580 in eBooksVerffentlicht am: 1990-12-31Erscheinungsdatum: 2014-07-17File Name: B00LWF5WH8 | File size: 50.Mb

Von Jonathan North : Napoleons Army in Russia: The Illustrated Memoirs of Albrecht Adam, 1812 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Napoleons Army in Russia: The Illustrated Memoirs of Albrecht Adam, 1812:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtige Primrquelle zur Beurteilung des Feldzuges 1812Von Ein KundeNach der sehr schnen Neuauflage des bekannteren Tafelwerkes von Faber du Faur ("With Napoleon in Russia - The illustrated memoirs of Major Faber du Faur", erschienen 2001) hat Jonathan North jetzt ein sehr schnes Pendant aufgelegt, nmlich die Tafeln aus der Feder des bayerischen Malers Albrecht Adam. Dieser begleitete im Stabe (Topographische Abteilung) von Eugne de Beauharnais, dem Kommandeur des IV. Armeekorps, dessen Zug nach Moskau im Jahre 1812. Mit Erreichen Moskaus im September 1812 entschlo sich Albrecht Adam, nach Mnchen zurck zu reisen und verlie die Truppen vor deren Rckzug aus Ruland.Schon in seinen jungen Jahren interessierte sich Albrecht Adam fr das damals vielerorts prsente Militr. Ein im Jahre 1985 erschienenes Buch mit insgesamt 49 Tafeln des vierzehnjhrigen (!) Adams ber die franzsische Arme de Reserve 1800 unterstreicht sein zeichnerisches Talent wie auch den Blick fr Details. Whrend seines Zuges nach Moskau fertigte Adam zahlreiche Skizzen an, die er schlielich in den Jahren 1827/1828 unter dem Titel "Voyage pittoresque et militaire" in Tafelform verffentlichte. Diese 73 Farbtafeln bestechen durch einen ausgesprochen hohen Detailierungsgrad - der Topographie, der Gebude sowie der Uniformen - sowie durch ihre erschreckende Offenheit. Adam beschnigte nichts an diesem, ihn schon frh abstoenden Kriegszug, und zeigt das Chaos, den Schrecken, aber auch die Apathie, die schon auf dem Zug nach Moskau unter den Truppen vorherrschten. So zeigen beispielsweise zwei Tafeln das Schlachtfeld von Borodina am Tage nach der Schlacht, eine Tafel marodierende Soldaten und eine (bekanntere) Tafel mit drei verwundeten Soldaten bei Smolensk. Eindrucksvoll sind

auch die zwei Tafeln mit dem Panorama des Schlachtfeldes von Borodino - mit Blick auf die russischen Stellungen - am Tage vor der Schlacht. Es ist den umfassenden Kenntnissen von Jonathan North zu verdanken, dass jede Tafel mit einer (englischen) Übersetzung der passenden, persönlichen Erinnerungen von Albrecht Adam aus der Voyage pittoresque ergänzt wird. Die Passagen der Rückkehr Adams aus Moskau bis nach München findet sich im Anhang des Tafelteils (hierzu hat Albrecht Adam keine Tafeln angefertigt). Zudem findet sich im Buch eine umfassende Einleitung in die Thematik Rulandfeldzug, profund unterlegt mit mehreren Passagen aus Memoiren und Korrespondenzen. Den Abschluss bildet eine kommentierte Liste von 18 ausgewählten Erinnerungen (inklusive der von Albrecht Adam), darunter auch die kürzlich in Frankreich neu aufgelegte von Labaume, der ebenfalls im Stabe des IV. Armeekorps am Rulandfeldzug teilnahm. Für jeden Interessierten am 1812er Krieg stellt das Adamsche Werk eine wichtige Primärquelle dar - neben den erwähnten Tafeln von Faber du Faur auch noch eine der wenigen Verlichten in Bildform. Beide Künstler bestechen durch die Authentizität der dargestellten Sujets und gestatten dem Betrachter einen "realeren" Blick auf die Monstrosität dieses Feldzuges als alle schriftlich niedergelegten Erinnerungen. Beide Tafelwerke sollten daher in keiner Bibliothek mit Fokus auf die Kriegsgeschichte 1812 fehlen.

Kurzbeschreibung In 1812 Napoleon's magnificent army invaded Russia. Among the half a million men who crossed the border was Albrecht Adam, a former baker, a soldier and, most importantly for us, a military artist of considerable talent. As the army plunged ever deeper into a devastated Russia Adam sketched and painted. In all he produced 77 colour plates of the campaign and they are as fresh and dramatic as the day they were produced. They show troops passing along dusty roads, bewildered civilians, battles and their bloody aftermath, burning towns and unchecked destruction. The memoirs which accompany the plates form a candid text describing the war Adam witnessed. Attached to IV Corps, composed largely of Italians, he was present at all the major actions and saw the conquerors march triumphantly into Moscow. But, from then on, the invading army's fate was sealed and the disastrous outcome of the war meant that the year 1812 would become legendary as one of the darkest chapters in history.

Kurzbeschreibung In 1812 Napoleon's magnificent army invaded Russia. Among the half a million men who crossed the border was Albrecht Adam, a former baker, a soldier and, most importantly for us, a military artist of considerable talent. As the army plunged ever deeper into a devastated Russia Adam sketched and painted. In all he produced 77 colour plates of the campaign and they are as fresh and dramatic as the day they were produced. They show troops passing along dusty roads, bewildered civilians, battles and their bloody aftermath, burning towns and unchecked destruction. The memoirs which accompany the plates form a candid text describing the war Adam witnessed. Attached to IV Corps, composed largely of Italians, he was present at all the major actions and saw the conquerors march triumphantly into Moscow. But, from then on, the invading army's fate was sealed and the disastrous outcome of the war meant that the year 1812 would become legendary as one of the darkest chapters in history.